

Ihr Ansprechpartner für Medieninformationen: Joachim Patzke

Telefon: 0171 / 1222 943

E-Mail: [joachim.patzke@tram-museum.de](mailto:joachim.patzke@tram-museum.de)

**Veranstaltung:** Entdeckertag & Modellbahntreffen im HSM

**Termin:** Sonntag, 11. September 2022, 11:00 - 17:00 Uhr

**Fotos:** Viele der Wagen des HSM werden bei der Tramparade fotogerecht präsentiert (Joachim Patzke)  
Im höchsten Maße dem Original entsprechend, Straßenbahnen im Maßstab 1/22,5  
(Joachim Patzke)

**Text:**

Beim diesjährigen Entdeckertag, zu dem die Region Hannover am Sonntag, den 11. September 2022 einlädt, wird das Hannoversche Straßenbahn-Museum einmal mehr eines der Tourenziele sein. Den Besuchern werden an diesem Tag nicht nur viele Rundfahrten mit den historischen Trams ermöglicht, auch sollen die im Museum vorhandenen Straßenbahnwagen und ein bisschen Museumsgeschichte ausführlich erläutert werden: Bei der Tramparade gegen 15:00 Uhr fährt eine große Zahl der Museumsfahrzeuge fotogerecht vor und wird dann ausgiebig und verständlich erklärt.

Ebenfalls geöffnet haben in den neuen ‚Technikwelten im HSM‘ das Fernmeldemuseum, das Norddeutsche Museums für HiFi- und Studioteknik und das Busmuseum. Die jüngsten Besucher können sich an der beliebten Kindereisenbahn erfreuen, die den ganzen Tag ihre Runden drehen wird.

**Modellbahntreffen der Spur G**

Das Hannoversche Straßenbahn-Museum kann nicht nur mit einer umfangreichen Straßenbahnsammlung in Originalgröße glänzen, sondern verfügt auch seit vielen Jahren über eine der weltweit imposantesten Modell-Straßenbahnanlagen im Format 1:22,5, die auch unter dem Kürzel LGB-Bahnen bekannt sind. Sie verfügt bei einer Größe von etwa 210 m<sup>2</sup>, über eine Gleislänge von 160 m und rund 50 Weichen. Theoretisch können bis zu 100 Züge zeitgleich verkehren und dank der Steuerung nach digitalem DCC- Standard auch unabhängig voneinander betrieben werden.

Beim diesjährigen Modellbahntreffen kommen neben den hannoverschen Modellbauern auch solche aus Nordrhein-Westfalen, Thüringen und Berlin, um ihre aktuellen Eigenbauten im Betrieb zu präsentieren. Der Aufbau von Straßenbahn-Modellanlagen dieser Spurweite erfordert viel Enthusiasmus und Akribie, denn hier gibt es praktisch nichts von der Stange. Viele der Arbeiten müssen daher in Eigenregie und meist nach Plänen der Originalfahrzeuge sowie unzähligen Fotos erfolgen. Von der dabei geleisteten Arbeit können sich die Besucher überzeugen, wenn nicht nur die stationäre Anlage, sondern auch die liebevoll gestalteten Fahrzeuge der Gäste in Betrieb genommen werden.

Bei Vorlage eines GVH-Tickets oder des Entdeckertag-Programmhefts kommen Besucher des HSM in den Genuss eines ermäßigten Eintrittspreises: Erwachsene zahlen 7 Euro, Kinder 3,50 Euro, das Familienticket kostet 18 Euro.

Weitere Informationen zum Museum finden Sie auch im Internet unter: [www.tram-museum.de](http://www.tram-museum.de)